

	<p>Objekt: Kuschan: Kanishka I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Alter Orient</p> <p>Inventarnummer: 18203703</p>
--	---

## Beschreibung

Orlagno, welcher auf der Münzrückseite gezeigt ist, wird mit Verethragna, dem persischen Gott des Krieges und des Sieges, in Verbindung gebracht. Die Datierung der Kuschanmünzen und ihrer Prägeherren ist umstritten. Während R. Göbl die Prägung Kanishkas I. ins 3. Jh. n. Chr. setzt, möchten H. Falk und J. Cribb die Regierungszeit Kanishkas I. zwischen 127 und 150 n. Chr. ansetzen.

Vorderseite: Kanishka I. steht mit langem Kaftan, Schultermantel mit Schulterflammen, Hose, Stiefeln, Schwert und Kronhaube mit Diadem in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Er hält in der l. Hand eine Lanze und in der r. Hand einen Treibstock über einen Altar.

Rückseite: Der Kriegsgott Orlagno in der Königstracht mit Adlerhelm in der Vorderansicht, Kopf nach r. Die r. Hand hält eine Lanze, die l. Hand am Schwertgriff. Im r. F. das persönliche Zeichen (tamgha) des Herrschers.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.95 g; Durchmesser: 20 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 127-151 n. Chr.

wer

wo Gandhara

Hergestellt wann 127-151 n. Chr.

wer

wo Gandhara

Beauftragt	wann	
	wer	Kanischka (78-144)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Kanischka (78-144)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Asien

## Schlagworte

- Antike
- Dinar
- Gold
- Gott
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- H. Falk, The yuga of Sphudjiddhvaja and the era of the Kusanas, *Silk Road Art and Archaeology* 7, 2001, 121-136 (127-150 n. Chr.).
- M. Alram, Die Münzprägung in Baktrien und Sogdien von den graeco-baktrischen Königen bis zu den Kuschan, in: S. Hansen u.a. (Hrsg.), *Alexander der Große und die Öffnung der Welt. Katalog Mannheim (2009)* 377 f. Nr. 297 mit Abb. (dieses Stück, 127/28-150/51 n. Chr.). - Zur Datierung: J. Cribb, The early Kushan Kings: New evidence for chronology, in: M. Alram - D. E. Klimburg-Salter (Hrsg.), *Coins, art and chronology: essays on the pre-Islamic history of the Indo-Iranian borderlands (1999)* 177-206.
- R. Göbl, *System und Chronologie der Münzprägung des Kusanreiches (1984)* 102 Nr. 63,5 (dieses Stück, 232-260 n. Chr.).